Produktdatenblatt

Hochbelastbare Renovierplatten

UZIN RENOTOP 10 PLUS

Entkoppelndes und Trittschalldämmendes Unterbodensystem für eine Vielzahl von Bodenbelägen

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- Herstellung eines belegreifen Untergrundes
- Trittschalldämmung

Erweiterter Anwendungsbereich:

- Herstellung eines rückstandsfrei entfernbaren, belegreifen Untergrundes

GEEIGNET AUF:

- allen ebenen, saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen
- Nutzbelägen, wie z. B. PVC-/ CV-Belägen, Linoleum, Parkett, Stein- und Keramik
- beschichteten Böden u. ä.

GEEIGNET FÜR:

- die nachfolgende Verlegung von Textilbeläge aller Art,
- die nachfolgende Verlegung von PVC-Belägen in Bahnen und Platten, CV-/ und Designbelägen
- die nachfolgende Verlegung von Linoleum sowie Kautschukbelägen in Bahnen und Platten bis 4 mm
- die nachfolgende Verlegung von Mehrschichtparkett (max. 2200 x 200 mm)
- Warmwasser-Fußbodenheizung (siehe „Wichtige Hinweise“)
- normale Beanspruchung im Wohn- und Gewerbebereich, z. B. in Bürogebäuden, Wohnhäusern, usw.
- Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529



Uzin Utz SE
Z-158.10-137
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach ABG



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN RenoTop 10 PLUS ist ein schwimmend zu verlegendes, trittschalldämmendes Unterbodensystem zur nachfolgenden Verlegung einer Vielzahl an Bodenbelägen. Für die bau-physikalisch trennende Renovierung von Altuntergründen und anschließend sofortiger Belegreife. Für den Innenbereich.

- Aufbauhöhe insgesamt ca. 10 mm
- nach der Verlegung sofort belegreif
- mit ebener, klebefreundlicher Oberfläche
- rückstandsfrei entfernbar

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Platten
Liefergrößen	Paket mit 4 Träger und Deckplatten = 2,88m²
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate
Farbe	Träger- und Deckplatten = braun XPO-Schaum = dunkelblau
Plattenformat	0,6 m x 1,2 m = 0,72 m²
Flächengewicht	ca. 6,47 kg/m²
Dicke	ca. 10 mm System Aufbauhöhe
Wärmedurchgangskoeffizient	12,35 W/m²K (U)
Wärmedurchlasswiderstand	0,081 m²K/W (R) **
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Trittschallverbesserungsmaß	ca. 22 dB *
Brandverhalten	D_{fl}-s1 ***

* Nach EN ISO 140-8, siehe „Wichtige Hinweise“
** Nach DIN 52 612
*** Nach EN ISO 9239-1

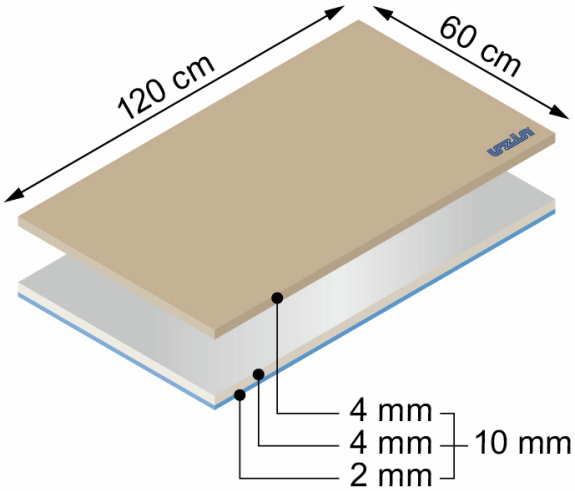
UZIN | A brand of UZIN UTZ
DE + AT | Uzin Utz SE | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 731 4097-0 | Telefax +49 731 4097-110 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de

UZIN RENOTOP 10 PLUS

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

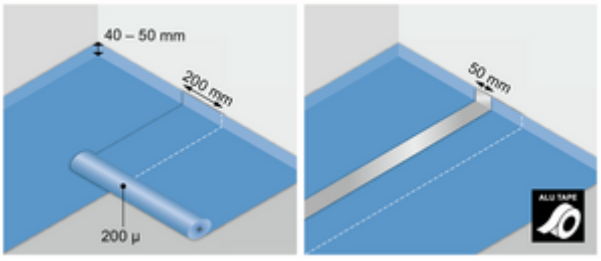
Der Untergrund muss eben, fest, trocken und sauber sein. Risse dürfen sich nicht weiter bewegen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen oder Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Altbeläge müssen vollflächig fest liegen. Die Fugen bei keramischen Fliesen dürfen nicht zu breit und nicht zu tief sein. Unebene Untergründe fachgerecht vorbereiten (die Ebenheit muss der DIN 18 202 entsprechen), ggf. grundieren und spachteln. Vor dem Auslegen der Platten empfiehlt sich, je nach Untergrund, Schleifen bzw. gründliches Säubern.

Produktdatenblätter der mitverwendeten UZIN Produkte sowie Hinweise der Belagshersteller beachten.

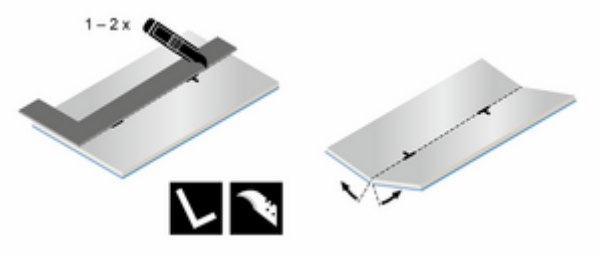


VERARBEITUNG:

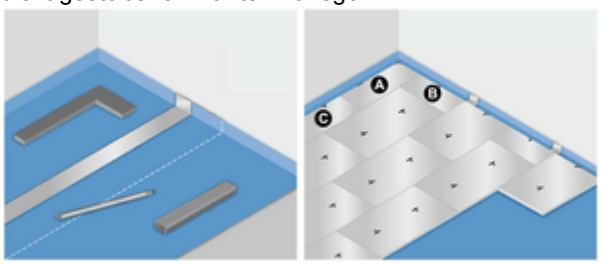
1. *Vor der Verlegung von UZIN RenoTop 10 PLUS die zu verlegende Fläche mit einer 200 µ PE-Folie (z. B. UZIN PE-Folie) wannenförmig auslegen. Im Nahtbereich ca. 20 cm überlappen lassen und mit einem Aluminium-Klebeband (z. B. UZIN Alutape 75) auf voller Länge den Nahtbereich abkleben.
   *Siehe: Wichtige Hinweise.



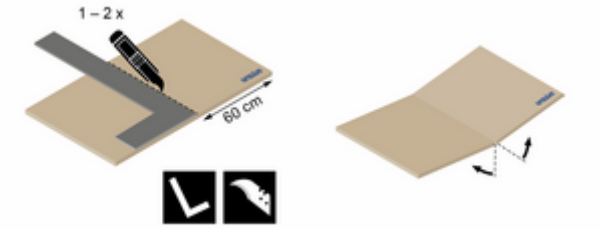
2. Die erste Lage des Unterbodensystems ist mit der Trägerplatte (aufkaschierter XPO-Schaum auf der Unterseite und Schutzfolie auf der Kontaktfläche der Oberseite) auszuführen. Die Platten lassen sich leicht mit einer Halbmondklinge an der Oberseite anritzen und brechen. Anschließend den XPO-Schaum mit einem zweiten Schnitt durchtrennen.



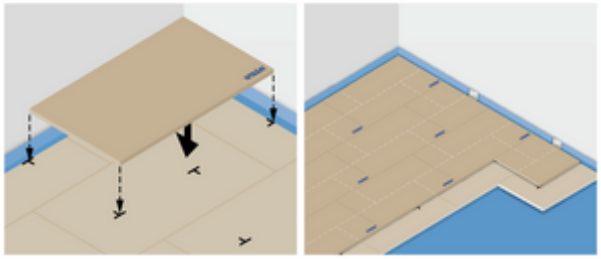
3. Die Verlegefläche ausmitteln und die Trägerplatten verlegen. Die erste Verlegereihe auf halbe Breite kürzen und mit einer auf ¾ der Länge gekürzten Platte beginnen. Anschließend die Fläche im ½ Verband mit dicht gestoßenen Kanten verlegen.



4. Die zweite Lage des Unterbodensystems mit den Deckplatten (4 mm MDF mit Bedruckung auf der Oberseite) ausführen. Die Platten zum schneiden mit einer Halbmondklinge auf der Oberseite einritzen und an der Schnittkante brechen.



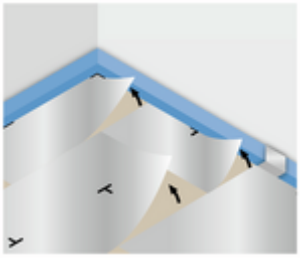
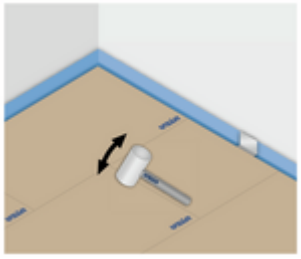
5. Die Längsfugen der Deckplatte müssen um halbe Plattenbreite zur Trägerplatte versetzt verlegt werden. Die Kopffugen sind im 3/4 1/4Verband zur Trägerplatte auszurichten. Die Verlegung der Deckplatten ebenfalls im ½ Verband ausführen. Zur schnellen und einfachen Orientierung befinden sich Markierungen auf den Trägerplatten.



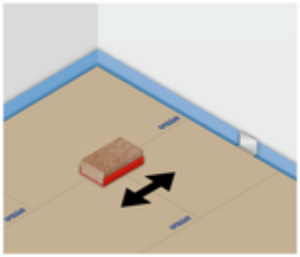
6. Schutzfolie der Trägerplatten entfernen und die Deckplatten wie in Punkt 5 beschrieben ausrichten. Die Deckplatten mit einem Gummihammer flächig anklopfen.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de | 11.2026

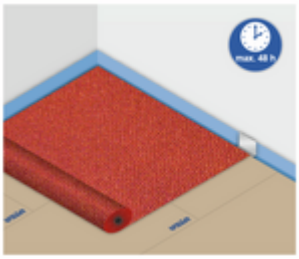
Auf ein exaktes und dichtes Anarbeiten der Stoßkanten ist zu achten.

7. Vor der Verlegung des Bodenbelages die Stöße der verlegten Fläche leicht per Hand beischleifen und auf eventuelle Höhenunterschiede kontrollieren.




8. Verlegung des Belags innerhalb von 48 Stunden nach Intstallation von UZIN RenoTop 10 PLUS. Geeigneten Klebstoff, Zahnung, Ablüftezeit und Verbrauch der Tabelle "Klebstoff / Verbrauchsdaten" entnehmen.



KLEBSTOFF / VERBRAUCHSDATEN:

Belagsart	Klebstoff	Zahnung	Ablüftezeit	Verbrauch
Glatt z. B. CV-Beläge	UZIN KE 2000 S	A2	10 - 45 Min.	200 - 280 g/m²
	UZIN KE 66 HT	A2	20 - 25 Min.	200 - 280 g/m²
Kautschukbeläge in Bahnen und Platten bis 4 mm	UZIN KE 66 HT	A2	5 - 25 Min.	ca. 280 g/m²
Designbeläge, PVC-Beläge	UZIN KE 66 HT	A2	5 - 10 Min.	ca. 280 g/m²
Glatt, leicht strukturierte Textilbeläge	UZIN UZ 57	A2	5 - 15 Min.	300 - 350 g/m²
	Sigaway	-	-	-
Linoleum in Bahnen	UZIN LE 44	B1	5 - 10 Min.	ca. 400 g/m²
	UZIN UZ 88	B1	0 - 15 Min.	ca. 400 g/m²
Stark strukturierte Textilbeläge z. B. mit SZR	UZIN UZ 88	B1	0 - 15 Min.	350 - 450 g/m²
	UZIN UZ 57	A2	5 - 15 Min.	300 - 350 g/m²
	Sigaway	-	-	-
Grob strukturierte Textilbeläge z.B. Webware	UZIN UZ 88	B2	0 - 15 Min.	500 - 550 g/m²
	UZIN UZ 57	B2	5 - 15 Min.	500 - 550 g/m²
Mehrschichtparkett (max. 2200 x 200 mm)	UZIN MK 250	B11	-	ca. 1200 g/m²

Ablüftezeit / Verbrauch: Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte in Abhängigkeit von Belagsart und des Klebeverfahrens.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de | 11.2026

UZIN RENOTOP 10 PLUS

ANWENDUNGSBEISPIEL:



Verlegung von Linoleum auf UZIN RenoTop 10 PLUS mit UZIN LE 44.

SWITCHTEC®-KLEBETECHNOLOGIE:

Für eine spätere Weiternutzung von UZIN RenoTop 10 PLUS, beim Belagswechsel, können die Produkte UZIN Elements und UZIN Sigan in Kombination mit UZIN Planus verwendet werden.

Trockenklebstoff	Grundierung** der Platten	UZIN Rolle	Verbrauch*	Trocknungszeit*
Belagsart rückstandsfrei entfernbar: Designbeläge, PVC-Fliesenware**				
Elements	Planus***	Nylon-Plüsch	70 - 100 g/m²	ca. 1 Stunde
Belagsart rückstandsfrei entfernbar: Textilbeläge**				
Sigan	Planus***	Nylon-Plüsch	70 - 100 g/m²	ca. 1 Stunde

* Bei 20 °C und 65% relative Luftfeuchte.
** Die Produktdatenblätter der jeweilig verwendeten Produkte beachten.
*** Siehe „Wichtige Hinweise“.

WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei liegender, mäßig kühler und trockener Lagerung mindestens 24 Monate lagerfähig.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C, rel. Luftfeuchtigkeit unter 75%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit der verwendeten Klebstoffe.
- UZIN RenoTop 10 PLUS in geschlossener Originalverpackung mindestens 48 Stunden vor der Verlegung im Raum bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchte akklimatisieren.
- Das jeweils angegebene Trittschallverbesserungsmaß ist ein unter Normbedingungen ermittelter Richtwert. Aufgrund der, für jedes Gebäude, individuellen Akustik und der jeweils eingesetzten Materialien sowie ggf. Aufbauten können die Werte abweichen. Zur Ermittlung des tatsächlich erreichten Trittschallverbesserungsmaßes muss die Messung und deren Bewertung unter Realbedingungen erfolgen.
- Bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- Ab einer Raumlänge und /oder -breite von 10 m ist eine 8 - 10 mm breite Dehnungsfuge einzubauen.
- Räume immer getrennt verlegen und in Übergangsbereichen eine Trennung einbauen.
- Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- Bei Holzböden- /Unterkonstruktionen keine Dampfbremsen einsetzen, wie zum Beispiel PE-Folien.
- Auf Fußbodenheizungen sollten Bodenbeläge in Anlehnung an DIN 66 095 einen WDW von 0,15 m²K/W nicht übersteigen. Der WDW der Doppelschicht Unterlage / Belag ergibt sich als Summe von deren Einzel-WDW-Werten. Wird der Wert von 0,15 m²K/W überschritten, kann die Wirkung der Fußbodenheizung reduziert werden
- Zu aufgehenden Bauteilen ist ein ausreichend großer und gleichmäßiger Abstand von mindestens 10 mm einzuhalten.
- Schnittkanten nicht mit Produktionskanten stoßen.
- Kontaktfläche der Platten nicht betreten und /oder verunreinigen.
- Den fertig verlegten Unterboden mit einer schweren Andrückwalze abwalzen.
- Gegebenenfalls entstandene, partiell auftretende, kleine Fugen im Stoßbereich der Platten mit UZIN NC 880 beiarbeiten.
- UZIN RenoTop 10 PLUS innerhalb von 48 Stunden nach Verlegung mit einem Oberboden belegen, um den Systemunterboden vor äußeren Einflüssen zu schützen.
- UZIN RenoTop 10 PLUS eignet sich nicht für die Anwendung im Außen- und Nassbereich.
- Bei der Verwendung der switchTec®-Klebetechnologie zur späteren Wiederverwendung von UZIN RenoTop 10 PLUS kann zum Schutz der Platten vor Aufquellungen vor dem Auftragen von Planus eine dünne Schicht UZIN PE 414 BiTurbo mit einem Federspachtel aufgetragen werden.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags- und Parkettverlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen. (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten”, ÖNORM B 5236
  - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten”, ÖNORM B 5236
  - ZDB-Merkblatt „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen”
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten”
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen”

ZUSAMMENSETZUNG:

MDF, XPS

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Die Hinweise zum

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de | 11.2026

Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG:

Verschnittreste sowie Verbund aus Belag und Unterlage sind Baustellenabfall.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de | 11.2026